

... you  
... today  
... brioche moments  
... communication  
... my retreat  
... Anna W.  
... ever

... einfaches und lustvolles Sammeln und Entsorgen von  
recyclierbarem Abfall

**MADE FOR ...**

... Tageskontaktlinsenträger  
... green dreams  
... the table  
... our sense(s)  
... everyone

... a glance at the future

... Frau S.W., Frau K.S., Frau H.N., Frau S.S., Frau H.B.,

**designcontest**

Frau A.T., Frau B.S., Frau W.E., Frau R.A., Frau L.S., Frau M.F.

... glamouröse Abenteuerinnen

**Luzern 10. - 20.06.2010**

... snow  
Kapitel Nr. 1

... dreamers  
... Cosecha 2009  
... Pia, Vittoria, Marta, Lisette, Bisnonno  
... fragrancy – erschaffen zum Wohlgeruch  
... Kafka-Liebhaber  
... a mini mass production  
... a mood  
... urban people  
... calculated chaos

# MADE FOR...

designcontest  
Luzern 10. - 20.06.2010

# formforum.ch

## **Wettbewerbsausstellung in der Kornschütte, Luzern**

Nach erfolgreicher Durchführung von zwei Design Biennalen in Luzern (2004 und 2006) veranstaltet Form Forum Schweiz einen weiteren Design-Anlass mit nationaler Beteiligung in Luzern.

Der designcontest 2010 beinhaltet eine Ausstellung auf der Basis eines Wettbewerbs zum Thema "MADE FOR ...". Der Ausstellung vorangegangen sind fünf Weiterbildungskurse, die alle zum Wettbewerb angemeldeten Gestalter auf freiwilliger Basis und zu einem tiefen Preis besuchen konnten. Form Forum Schweiz will die nachhaltige Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit sich selber, ihrem Schaffensbereich und dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld fördern. Deshalb ist ein mehrjähriger Zyklus von drei designcontests für die Jahre 2010, 2012 und 2014 geplant, Jeder Anlass baut auf den Erfahrungen des vorangegangenen auf und ist inhaltlich auf die anderen abgestimmt.

Eine unabhängige, professionelle Jury wird herausragende Arbeiten mit Preisen auszeichnen und so besondere Leistungen ins öffentliche Rampenlicht stellen. Die Wettbewerbs-Ausstellung will wiederum ein Schaufenster der Vielfalt zeitgenössischer Gestaltung sein, Emotionen wecken und Überraschungen bieten. Ein deutsch-französischer Katalog dokumentiert den Anlass für interessierte Personen und für die Zeit danach.

Die Teilnahme am Wettbewerb steht allen in der Schweiz wohnhaften Gestalterinnen und Gestaltern offen. Dieses breite Spektrum entspricht den Grundsätzen von Form Forum Schweiz und wird von keiner anderen schweizerischen Veranstaltung abgedeckt.

Zielpublikum der Ausstellung sind professionelle Gestalterinnen und Gestalter, Studierende/Schüler und ihre Ausbildungsinstitutionen, Firmen, Unternehmen und interessierte Endkunden. Kurz: Personen, welche einen hohen Anspruch stellen an gutes Design und innovatives Kunsthandwerk und sich für die Auseinandersetzung mit Material, Thema und Resultaten interessieren.

## Informationen

### Ausstellung – Daten - Öffnungszeiten

Kornschütte Luzern | 10. – 20. Juni 2010 | täglich 10.00 – 18.00 h  
Kornmarkt 3, 6004 Luzern

### Vernissage und Preisverleihung

Donnerstag, 10. Juni 2010, 17.00 h in der Kornschütte Luzern

### Veranstalter

Form Forum Schweiz

Der Verein fördert die Beachtung und Wertschätzung der zeitgenössischen und experimentellen Gestaltung in unserer Gesellschaft. Er unterstützt seine Mitglieder in ihrem Schaffen und in ihrer Entwicklung.

### Preisstifter

IKEA-Stiftung (Schweiz) – Gesamtsumme CHF 15'000.-

### Projektgruppe

Projektverantwortung	Erika Hohmann-Holzer, Präsidentin formforum.ch, Geschäftsführerin hohmann&partner, Personalmanagement GmbH
Organisation, Administration, Controlling, Sponsoring	Theres Eberhard, Geschäftsführerin formforum.ch
Kuratorium, Projektleiter, Gestalter der Ausstellung	Roland Eberle, Mitglied Vorstand formforum.ch. Dozent ZHdK, Ausstellungsdesigner
Projektteam	Anna Schmid, Vorstand formforum.ch, Goldschmiedin Andreas Bechtiger, Vorstand formforum.ch, Designer Christoph Zellweger, Coach und Dozent HSLU, ZHdK, Sheffield Hallam University, England, Master of Arts in Design.
Katalog, Medienkonzept	Ariana Pradal, Journalistin im Bereich Architektur und Design, Ausstellungskuratorin
PR/Medienarbeit, Sponsoring	Katrin Burkhalter, Redaktorin Zeitschrift formforum.ch

**Ausschreibung – Anmeldungen - Dossiereinreichung**

Die Ausschreibung erfolgte erstmals im November 2008 und ein zweites Mal im April 2009.  
Bis zum 31. August 2009 sind 89 Anmeldungen eingegangen.  
Dossiers eingereicht haben 50 Bewerberinnen und Bewerber.

Kuratorium und Projektteam haben unter der Leitung von Roland Eberle für die Teilnahme an der Wettbewerbs-Ausstellung 27 Designerinnen und Designer ausgewählt. Ihre Arbeiten werden in einem zweiten Schritt von einer professionellen Preisjury für die Awards nominiert.

**Preisjury**

Doris Kurzmeyer, Dozentin HSLU, Blick auf die studentischen Arbeiten  
Verena Omlin, Kultur Stadt Luzern, Blick auf das öffentliche Kulturleben  
Rutz Amstutz, Keramikerin, Blick auf Handwerk und Keramik  
Rolf Nungesser, Real Time Society, Blick auf Schmuck und Mode  
Aurel Aebi, Atelier Oi, Blick auf Gebrauchsobjekte und Möbel  
Egon Babst, Gründer und ehemaliger Besitzer von Team by Wellis, Gründer von deLab, Swiss Design Labor, Blick auf Möbel und Markt

**Nominierte Ausstellerinnen und Aussteller**

Ammann Bettina	Keramikdesignerin, Winterthur
Baumann Heinz	Möbeldesigner, Altstätten
bonu gati, Njomza Sadikaj	Keramikerin, Bern
bretelles, Jasmin Schneider	Textildesignerin, Kloten
brioche, Rahel Flury, Jasmin Schneider	Product Design & Management, Textil
Chiara Gina	Textildesignerin, Almens
dessert, Patricia Wicky	Textildesignerin, Zürich
Fankhauser Schürch Erika	Keramikerin, Wynigen
Fehr Markus	Designer, Ingenieur, Winterthur
Fischer Katja	Schmuckgestalterin, Tägerwilen
fries & zumbühl, Kevin Fries, Jakob Zumbühl	Industrial Design, Zürich
Hauswirth Florian	Industrial Design, Biel
Maeder Rebecca	Keramikerin, Röthenbach i.E.
Moobel GmbH, Monika Peter, Sandro Peter,	Möbeldesign, Schönenwerd
Stephanie Heer	
Müller Patricia	Papiergestalterin, Bibern
my design, Danielle Dreier, Doris Neuhäusler	Fashiondesignerinnen, Basel
Nimke Barbara	Schmuckgestalterin, Walenstadt
Schneller Stefan	Designer, Solothurn
Sigel Susanne	Typografin, Keramikerin, Küssnacht a.Rigi
Teppich-art-Team, Hugo Zumbühl, Peter Birsfelder	Textildesigner, Felsberg
Tinner Hansjakob	Schreiner, Sevelen
voegelevogel, Ursula Vogel, Dominik Voegele	Keramiker/in, Zürich
Franziska Vogler Schmuck	Schmuckgestalterin, Riehen
Walde Thomas	Industrial Designer, Aarau
Wald-Haus Furniture, Christof Peller	Möbeldesign, Wald
Weber Design GmbH, Peter Michael Weber	Industriedesign, Luzern
Zarava, Urs Bürki	Product Design, Speicher

## Begleitete Vorbereitung und Coaching

Alle interessierten Bewerber konnten sich während rund 1 1/2 Jahren in mehreren Workshops auf die Teilnahme vorbereiten. Abschluss dieses Coachings bildet eine Feedback-Runde in der Ausstellung nach der Preisvergabe mit dem Kuratorium und Mitgliedern der Preisjury. Die Workshops wurden von rund 70 Teilnehmenden besucht.

## Workshops

### Ideenfindung

Ideen- und Fokussierworkshops in spartenübergreifenden Gruppen. Ideenansätze zum Thema "MADE FOR..." systematisch so vertiefen, dass über den Wettbewerb hinaus angewandte Arbeitsweisen und gewonnene Erkenntnisse im Berufsalltag nachwirken können. Auseinandersetzung mit dem Wettbewerbsthema "MADE FOR..." in bezug auf die eigene Arbeit und deren Intention. MADE FOR... wen?

Leitung Christoph Zellweger, Coach und Dozent HSLU, ZHdK, Sheffield Hallam University, England, Master of Arts in Design.

### Vertiefung / Konzept

Überprüfung und Weiterentwicklung der Ideen in Kleingruppen, immer mit Blick auf die Motivation des Gestalters/der Gestalterin. Ziel soll es sein, dass alle Teilnehmenden bei Workshopende über ein sich auf ihren Beitrag beziehendes Strategiepapier zum Wettbewerbsthema verfügen. Auf die Gestaltungsarbeit selbst nimmt die Workshopleitung keinen Einfluss.

Leitung Christoph Zellweger

### Texten für Dossiers und Presse

Die Teilnehmenden lernen wie man Texte über die eigene Arbeit und sich selbst verfasst. Alle sollen am Ende des Tages mit einem Text über eine eigene Arbeit nach Hause gehen, der ihnen bei weiteren Projekten als Vorlage dienen kann.

Ein zweiter Fokus widmet sich dem Anschauen und Beurteilen von professionellen Pressemappen und Wettbewerbseingaben. Dies soll den Teilnehmenden den Präsentations-Standard im Bereich Gestaltung zeigen.

Leitung Ariana Pradal, Journalistin im Bereich Architektur und Design, Ausstellungskuratorin

### Dossier

Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmer am Ende der beiden Tage das fertige Wettbewerbsdossier mit nach Hause nehmen oder wissen, was sie für ihr Dossier noch zu tun haben.

Leitung Ariana Pradal

### Wettbewerbsfähigkeit – Positionierung auf dem Markt

Von der Produktelancierung über die Produktevermarktung bis zur „Cash Cow“?! Welches sind die notwendigen und richtigen Schritte, die zum Erfolg führen sollen und könn(t)en. Erfahrungsaustausch über Tops und Flops und Inputs für den eigenen Weg.

Leitung Egon Babst, Gründer und ehemaliger Besitzer Team by Wellis, Verwaltungsrat deLAB, Swiss Design Labor und Kurt Erni, Chefdesigner Team by Wellis  
Ursula Gerber, Projektleiterin Messe Luzern, appli-tech  
Moderation Erika Hohmann  
Präsidentin formforum.ch,  
Geschäftsführerin  
hohmann&partner,  
Personalmanagement GmbH

## Commitments

**Andreas Bechtiger, St. Gallen.** Designer und Vorstandsmitglied Form Forum Schweiz, [www.bechtiger.ch](http://www.bechtiger.ch)  
"Im Unterschied zu anderen Wettbewerben enthält der Designcontest keine eigennützigen Interessen des Organisators. Form Forum Schweiz lanciert einen unabhängigen Wettbewerb, der das Schaffen unterschiedlicher, zeitgenössischer Gestalter zu demselben Thema ins Zentrum stellt und dies einer breiten, interessierten Öffentlichkeit zeigen will. Dies wird nicht nur den Beteiligten, sondern auch dem Publikum eine neue Welt eröffnen."

**Anna Schmid, Basel.** Schmuckdesignerin, Galeristin und Vorstandsmitglied Form Forum Schweiz, [www.anna-schmid-schmuck.ch](http://www.anna-schmid-schmuck.ch).  
"Mit dem Designcontest MADE FOR... tritt Form Forum Schweiz für eine neue Wettbewerbskultur ein. Statt an Konkurrenz, können Gestalterinnen und Designer durch verschiedene Workshops an einem gemeinsamen Prozess teilnehmen. In diesen können sie sich austauschen, sie erhalten Feedback und Unterstützung und sie erweitern gleichzeitig ihr persönliches Netzwerk."

**Christoph Zellweger, Zürich.** Designer / Künstler mit Professur in England, sowie Dozent an Hochschulen im In- und Ausland, [www.christophzellweger.com](http://www.christophzellweger.com).  
"MADE FOR... ist der erste von drei aufeinander aufbauenden Wettbewerben, deren Ziel es ist, die Macher und das Publikum einander näher zu bringen. Für wen arbeiten wir? MADE FOR ... ist der Versuch, diese Fragestellung in die Öffentlichkeit zu tragen. Die verschiedenen Workshops, die im Vorfeld der Wettbewerbsabgabe statt finden, sollen die Teilnehmer darin unterstützen, ihre Ansätze mit ihren Kolleginnen zu diskutieren, um sie so zu vertiefen, dass die im Workshop angewandten Arbeitsweisen und gewonnenen Erkenntnisse auch im Berufsalltag der Gestalter nachwirken können."

**Roland Eberle, Zürich.** Industrial Designer, Dozent zhdk und Vorstandsmitglied Form Forum Schweiz, [www.re-form.ch](http://www.re-form.ch)  
"Der formforum.ch - Designcontest MADE FOR... unterscheidet sich von vielen nationalen und internationalen Designwettbewerben. Denn dieser beschränkt sich nicht darauf, die Gestalter und Designerinnen zu einem Thema entwerfen zu lassen und sie dann zu prämiieren. Der Veranstalter will den Teilnehmer zusätzlich die Möglichkeit bieten, sich weiterzubilden und organisiert deshalb, parallel zur Wettbewerbsdauer Workshops. Form Forum Schweiz strebt einen transparenten Wettbewerb an und wird die Entscheide der Jury schriftlich und mündlich kommunizieren."

**Ariana Pradal, Zürich.** Journalistin und Kuratorin; Workshops designcontest, [www.pradal.ch](http://www.pradal.ch)  
"Durch die Workshops des designcontests müssen die Wettbewerbsteilnehmer mit ihren Ideen an die Öffentlichkeit treten und diese der Kritik anderer Gestalter und Designerinnen aussetzen – für Profis eine rare Situation. Der Wettbewerb wird in der Vorbereitungsphase somit zum Miteinander anstatt zum Gegeneinander."

**Aurel Aebi, La Neuville.** Designer und Mitbegründer der Designagentur Atelier Oi. [www.atelier-oi.ch](http://www.atelier-oi.ch)  
"Les concours dans nos métiers sont importants, car ils permettent l'exploration de nouveaux horizons, tout en nous poussant à réellement nous remettre en question et cela en dépassant les limites de la création."

**Ruth Amstutz, Bern.** Künstlerin. [www.swissceramics.ch/member/amstutzruth/index.html](http://www.swissceramics.ch/member/amstutzruth/index.html)  
"Mein Interesse gilt dem aktuellen Schaffen in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Design. Gerne begleite und unterstütze ich als Jurymitglied die Förderung junger GestalterInnen. Ich freue mich auf die Auseinandersetzung mit spannenden Projekten innerhalb eines professionellen Juryteams und im Kontext zum heutigen Zeitgeist."

**Egon Babst, Willisau.** Gründer und ehemaliger Besitzer von Team by Wellis; Verwaltungsrat deLAB AG, Swiss Design Labor. [www.delab.ch](http://www.delab.ch)  
"Designwettbewerbe sind Chancen für Designer, um ihre Produkte und Ideen einem neugierigen Zielpublikum zu präsentieren sowie, um bei Produzenten das Interesse für die eigenen Produkte zu wecken. Auch dienen Designwettbewerbe der persönlichen Imagepflege, dem Vergleich mit Mitbewerbern und sie fördern und fordern das Selbstbewusstsein."

**Rolf Nungesser, Zürich.** Inhaber von "real time society", der Agentur für Schweizer Design, Pressearbeit und Eventorganisation. [www.realtimesociety.com](http://www.realtimesociety.com)  
"Die Schweiz braucht Plattformen und Netzwerke für Gestalter und Designer für die intensive Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Schaffen. Mit dem Designcontest 2010 erhält die helvetische Szene eine notwendige Bühne um neue Ideen auszutauschen und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Ein weiterer wichtiger Schritt, um die Arbeiten aus den Ateliers ins Rampenlicht zu rücken."